

DIGITAL CENTERFILTER Anleitung



ohne



mit

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Installation	5
3. DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz	6
3.1 Aktivieren der DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz.....	7
3.2 Freigeben der DIGITAL CENTERFILTER Lizenz.....	8
4. Korrektur der Randsverschattung	9
5. Systemvoraussetzungen	11
6. Häufige Fragen (FAQ)	12
7. Service & Support	13

1. Einleitung

Was ist ein CENTERFILTER?

Bei Weitwinkelobjektiven entsteht mit zunehmendem Bildwinkel ein physikalisch bedingter Randlichtabfall, der die Bildecken dunkler erscheinen lässt, was in vielen Fällen störend wirken kann. Zum Ausgleich dieses Helligkeitsabfalls wurden in der klassischen Silberfotografie konzentrische Verlaufsfilter (Filter mit größerer Dichte in der Bildmitte und zunehmender Transmission zum Rand), sogenannte CENTERFILTER, entwickelt.

CENTERFILTER für die analoge Fotografie müssen bei der Belichtung des Films am Objektiv angebracht sein und korrigieren den Helligkeitsabfall um einen fest definierten Wert – meist um 1,5 oder 2 Blendenstufen. ANALOG CENTERFILTER bestehen aus einer Glasscheibe, die in einem komplexen Fertigungsprozess mit einem speziellen Verlauf beschichtet wird, und aus einem Filterhalter, der diese Scheibe an einer exakt berechneten Position vor der ersten Linse platziert.

Nachteile eines ANALOG CENTERFILTERS:

- mögliche Vignettierung bei Ultraweitwinkeln $> 100^\circ$
- mehrere Filter können notwendig sein, z.B: ein zusätzlicher Polfilter
- Gefahr von Reflexen, Spiegelungen und „Geisterbildern“ an der Planfläche des Filters bei ungünstigen Lichtbedingungen
- Helligkeitsverlust bei der Bildeinstellung
- Störung der Symmetrie bei hochauflösenden Objektiven

Warum ein DIGITAL CENTERFILTER?

Im Gegensatz zur analogen Fotografie wird in der Fotografie mit Digitalkameras jedes Bild in einer Datei gespeichert und kann später mit einer Software (nach)bearbeitet werden. Kennt man nun den Helligkeitsabfall des Objektivs über den gesamten Bildkreis, kann man – vorausgesetzt die Bildränder wurden ausreichend belichtet – diesen mit Hilfe einer Spezialsoftware, dem DIGITAL CENTERFILTER, korrigieren. Hervorzuheben ist, dass ein DIGITAL CENTERFILTER auch zur Korrektur des Randlichtabfalls analoger Aufnahmen genutzt werden kann, nachdem diese zur Bearbeitung digitalisiert wurden.

Vorteile eines DIGITAL CENTERFILTERS:

- die Anwendung erfolgt nach der Aufnahme, sodass die volle Einstellhelligkeit des Objektivs erhalten bleibt
- nahezu 100% Korrektur der Randverschattung, sogar bei Verschiebungen (Eingabe der Verschiebungswerte xy in der Software)
- stufenlose Korrektur des Belichtungswertes – 0,1 Blenden 0,5 oder 1,5 Blenden, alles ist möglich.
- eine Korrektur lässt sich gegebenenfalls verwerfen und wiederholen
- vor der Optik befindet sich kein zusätzliches Glas, das Reflexe erzeugt und die Auflösung heruntersetzt
- keine Vignettierung von Fassungsteilen

In Hinblick auf die Gewährleistung einer möglichst optimalen Aufnahme haben **Schneider-Kreuznach** und die Fa. **Nurizon Software** einen DIGITAL CENTERFILTER realisiert, der als Plugin für die Software Photoshop® ab Version CS2 verwendbar ist.

Die **Schneider-Kreuznach – Nurizon** DIGITAL CENTERFILTER basieren jeweils auf den exakten Rechnungsdaten des zugehörigen **Schneider-Kreuznach** Objektivs und garantieren somit eine bestmögliche Korrektur des Helligkeitsabfalls bei Weitwinkelaufnahmen.

Die Software für das Photoshop®-Plugin sowie die objektivspezifische Datei für den DIGITAL CENTERFILTER ist ab März 2010 im Preis für jedes **Schneider-Kreuznach** Weitwinkelobjektiv enthalten.

Weitere Dateien zur Nutzung eines DIGITAL CENTERFILTERS für andere Brennweiten können erworben werden.

2. Installation

Zur Installation kopieren Sie die Datei *digitalCenterFilter.plugin* in den Ordner „Programme/Photoshop/Zusatzmodule/Filter“.

In Photoshop® wird aus Sicht des Plugins u.a. der Arbeitsspeicher verwaltet. Damit der DIGITAL CENTERFILTER korrekt arbeiten kann, muss der Plugin die Möglichkeit haben, selbständig den benötigten Arbeitsspeicher zu verwalten.

Starten Sie das Programm Photoshop® (Version CS2 oder höher) und öffnen Sie über das Menü „Photoshop → Voreinstellungen → Leistung...“ den Dialog zur Einstellung der Speicherverwaltung.

Nehmen Sie die Einstellungen der Speicherverwaltung, wie im Folgenden in Abbildung 1 dargestellt, vor.



Abbildung 1

3. DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz

Mit dem Erwerb Ihres **Schneider-Kreuznach** Weitwinkelobjektivs erhalten Sie eine Lizenznummer für die Nutzung des **Schneider-Kreuznach – Nurizon** DIGITAL CENTERFILTERS als Plugin für Photoshop®.

Die Lizenznummer entnehmen Sie bitte den beiliegenden Informationsmaterialien.

3.1 Aktivierung der DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz

Zur Aktivierung Ihrer DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Öffnen Sie über das Menü „Photoshop → Über Zusatzmodul → Digital Centerfilter...“ den Informations-Dialog (siehe Abbildung 2).
- 2) Wählen Sie aus dem Popup-Menü „Objektiv“ das entsprechende Objektiv.
- 3) Erzeugen Sie mit dem Button „Erzeuge Schlüssel“ den Schlüssel-Code.
- 4) Öffnen Sie mit dem Button „Lizenzservice WEB-Page“ oder durch direkte Eingabe in einem WEB-Browser die URL „www.digitalcenterfilter.com“.
- 5) Füllen Sie auf der WEB-Page das Formular aus.

Sie bekommen den Aktivierungs-Code an Ihre Email-Adresse zugesendet. Anschließend tragen Sie den Aktivierungs-Code in das Feld neben dem Button „Aktiviere Schlüssel“ ein und speichern den Code durch einen Klick auf den Button „Aktiviere Schlüssel“. Wurde der Code richtig eingegeben, ändert sich nun der Status: Ihre DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz ist aktiviert.

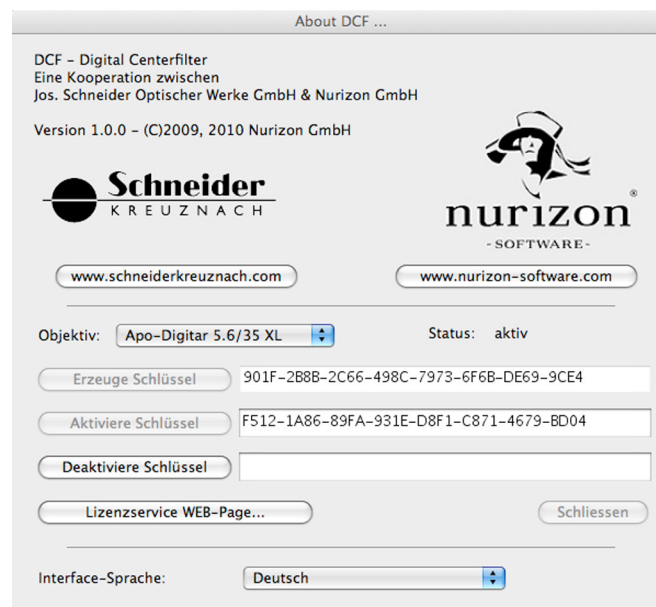


Abbildung 2

Hinweise:

Sie können den Dialog jederzeit mit „Schließen“ verlassen und zu einem späteren Zeitpunkt weiterarbeiten.

Mit dem Popup-Menü „Interface-Sprache“ können Sie die Sprache, in der das Interface dargestellt wird, wechseln.

3.2 Freigeben der DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz

Haben Sie eine Lizenznummer registriert und den DIGITAL CENTERFILTER für ein Objektiv aktiviert, können Sie diese Aktivierung jederzeit rückgängig machen. Dies ist z.B. notwendig, wenn Sie Ihre Lizenz auf einem anderen Rechner nutzen möchten oder aus technischen Gründen die Festplatte Ihres Rechners formatieren müssen.

- 1) Öffnen Sie über das Menü „*Photoshop → Über Zusatzmodul → Digital Centerfilter...*“ den Informations-Dialog (siehe Abbildung 2).
- 2) Wählen Sie aus dem Popup-Menü „*Objektiv*“ das entsprechende Objektiv.
- 3) Erzeugen Sie mit dem Button „*Deaktiviere Schlüssel*“ den Schlüssel-Code zur Deaktivierung der Lizenz.
- 4) Ab diesem Zeitpunkt ist die alte Freigabe auf Ihrem System abgelaufen.
- 5) Öffnen Sie mit dem Button „*Lizenzservice WEB-Page*“ oder durch direkte Eingabe in einem WEB-Browser die URL „*www.digitalcenterfilter.com*“.
- 6) Füllen Sie auf der WEB-Page das Formular zur Freigabe von Lizenzen aus.

Sie bekommen eine Bestätigung über die Deaktivierung der Lizenz an Ihre Email-Adresse zugesendet.

Anschließend können Sie **Schneider-Kreuznach – Nurizon** DIGITAL CENTERFILTER-Lizenz jederzeit auf einen anderen oder auch auf diesem Rechner erneut aktivieren. Ferner können Sie die Lizenz z.B. auch mit dem Objektiv weitergeben.

4. Korrektur der Randverschattung

Starten Sie das Programm Photoshop® (Version CS2 oder höher). Anschließend öffnen Sie das zu bearbeitende Bild über die Registerkarte Datei „Öffnen“ und öffnen mit dem Pfad „Filter → Schneider Kreuznach → Digital Centerfilter...“ den Filter-Dialog (siehe Abbildung 3).

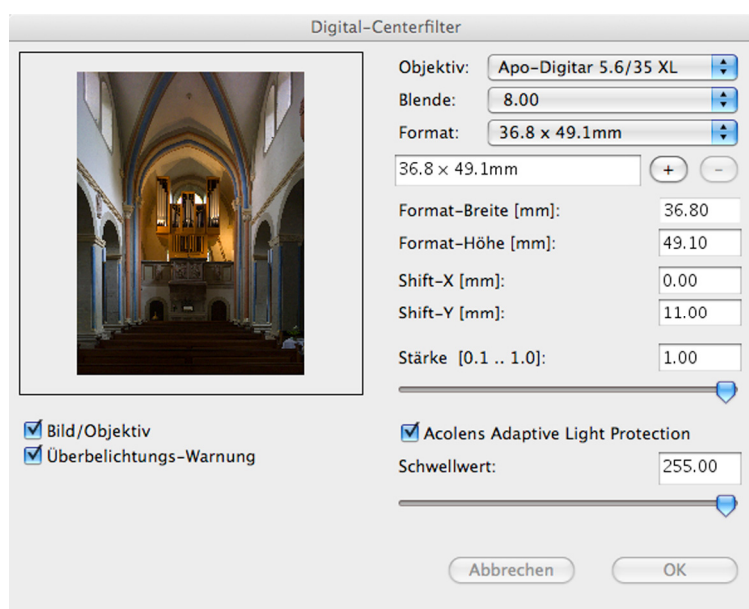


Abbildung 3

Wählen Sie im Popup-Menü „Objektiv“ das verwendete Objektiv aus. Mit dem Popup-Menü „Blende“ wählen Sie die Blende aus, mit der das Bild aufgenommen wurde. Das Sensor-/Filmformat kann im Popup-Menü „Format“ gewählt werden.

Sie haben die Möglichkeit über die Felder „Format-Breite“ und „Format-Höhe“ eigene Formate einzugeben, diese zu benennen und mit dem Button „+“ in der Liste für spätere Projekte zu speichern.

Möchten Sie ein solches Format aus der Liste entfernen, wählen Sie diese an und löschen es mit dem „-“-Button.

Tragen Sie eine Verstellung des Sensors – falls eine solche vorgenommen wurde – in die Felder „Shift-X“ und „Shift-Y“ ein.

Abhängig vom jeweiligen Motivkontrast können Sie die Stärke der Korrektur mit dem Schieberegler oder dem Feld „Stärke“ feineinstellen.

Dabei schützt die mit der Checkbox abschaltbare „Acolens Adaptive Light Projection“ auf sehr wirksame Weise Zeichnung und Details in den Lichtern des Bildes.

Mit dem Schieberegler „Schwellenwert“ können Sie die Obergrenze regulieren. Bei Bildern mit geringem Kontrastumfang oder sehr wenigen Spitzlichtern kann diese Funktion auch deaktiviert werden. Ist die Checkbox „Überlichtungs-Warnung“ aktiv, werden die Stellen des Bildes, die keine Zeichnung mehr aufweisen, rot eingefärbt.

Mit der Check-Box „Bild/Objektiv“ wechseln Sie zwischen Bild-Vorschau (siehe Abbildung 3) und einer Darstellung des Bildkreises (Abbildung 4)

Im Bildkreis wird das Sensor-/Filmformat als roter Rahmen dargestellt. Dieser kann mit der Maus verschoben werden. So können Sie die Verstellwege auch manuell eingeben.

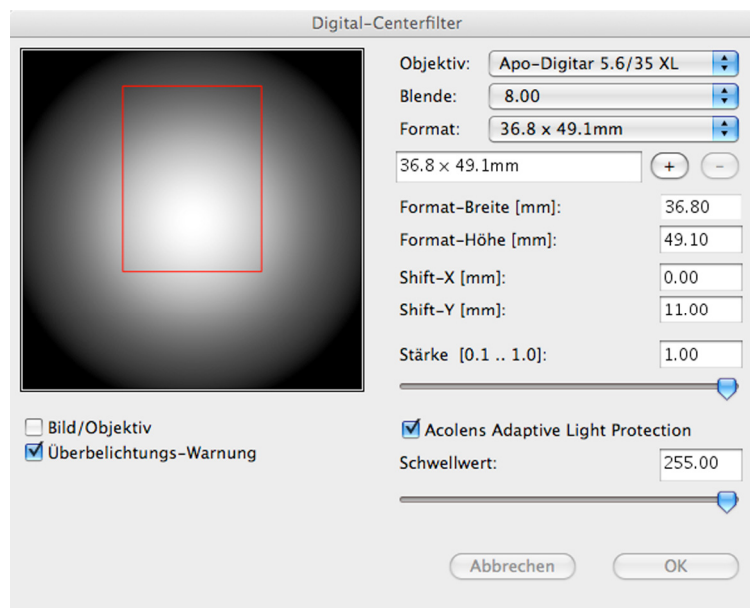


Abbildung 4

5. Systemvoraussetzungen

Betriebssystem min. MacOS 10.4 und Photoshop® CS2.

Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf der WEB-Page
www.digitalcenterfilter.com.

6. Häufige Fragen (FAQ)

Informationen und Hilfen zu den häufigsten Fragen finden Sie auf unserer Webpage unter www.digitalcenterfilter.com/faq

7. Service & Support

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.digitalcenterfilter.com

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Ringstraße 132
55545 Bad Kreuznach
GERMANY

Tel: +49 (0)671 601-0
Fax: +49 (0)671 601-109
E-Mail: sales@schneiderkreuznach.com

www.schneiderkreuznach.com

Nurizon GmbH
Rebenring 33
38106 Braunschweig
GERMANY

Tel: +49 (0)531 23 42 90-92
Fax: +49 (0)531 23 42 90-93
E-Mail: info@nurizon-software.com

www.nurizon.de